

Oberteisendorf: Der SV Oberteisendorf konnte im samstäglichen Heimspiel vor 100 Zuschauern gegen den SV Laufen mit einem guten Auftritt den Klassenerhalt in der Kreisklasse sichern. Laufens 1:3 Niederlage beim SVO hatte somit unter anderem die Auswirkung, dass sich einige Mannschaften über den Klassenerhalt freuen konnten. So auch die samstäglichen Gegner in Oberteisendorf.

Der SV Oberteisendorf brachte am Samstagnachmittag auf der eigenen Sportanlage so einiges auf den Platz, um sich den überlebenswichtigen Dreier zu sichern. Über weite Strecken des Spielverlaufs waren die Hausherren überzeugender und williger, sich die 3 Punkte zu holen. Dies zeigten schon die ersten 25 Minuten, welche als Gipfel die SVO-Führung einbrachte. Tim Quentin spielte einen Freistoß auf Tobias Janietz. Dieser brachte die Hereingabe flach Richtung Tor. Laufens Keeper Bastian Schönheim bekam zwar noch eine Hand ans Leder, doch seine Vorderleute hatten die Abwehrarbeit vergessen und somit die Angelegenheit zu klären. Christian Spiegelsberger stand bereit und schob zum umjubelten 1:0 ein. Doch wirklich lange ließ sich der Gast von der Oberteisendorfer Führung nicht beeindrucken. Der erste wirklich gefährliche Angriff der Salzachstädter in der 31. Minute führte sogleich zum Ausgleichstreffer. Gabriel Öllerer bekam die Kugel im halbrechten Strafraum serviert und schoss flach ins untere Toreck ein – 1:1. Weitere drei Minuten später hätte Laufens Goalgetter fast den Doppelpack herausgekrämt. Ausgehend von Michael Hollinger durchs Zentrum spielte Laufens Mittelfeldmann auf David Cienskowski, der seinen Gegenspieler überlupfte. In der Folge überhob Gabriel Öllerer, zu dem die Kugel flog, den aus dem Tor kommenden Daniel Berger, doch das Runde landete auf dem Tornetz. Zum Ende der ersten Hälfte war Laufen stärker im Spiel und konnte eine weitere Torchance erspielen. Nach einem Superpass aus dem Mittelfeld in der 40. Minute lief Julian Draak in Richtung Bergers Gehäuse. Schlussendlich wurde er gerade noch vor dem Torschuss abgegrätscht.

Noch nicht mal richtig aus der Kabine bekommen kassierte der SV Laufen in der 47. Minute den zweiten Treffer. Maximilian Weber verfehlte im Zentrum das Leder. Tobias Janietz nutzte diesen Fauxpas und spielte mit Übersicht durch die Schnittstelle auf den einlaufenden Christian Spiegelsberger, der Schönheim den Ball unter den Körper hindurchschoss – 2:1. Eine weitere Riesenchance der Hausherren hatte Julian Greim in der 52. Minute. Von außen spielte Tim Quentin das Spielgerät ins Zentrum. Dort war Julian Greim völlig allein und hätte sich das Eck aussuchen können. Greim scheiterte aber am sich breit aufbauenden Bastian Schönheim im SVL-Kasten. Der SV Laufen ließ zu viel geschehen und dem SV Oberteisendorf zu oft den Ball. Erst im Laufe der zweiten Hälfte konnte der SVL wieder mehr fürs Spiel tun und war auch deutlich mutiger unterwegs. So auch in der 59. Minute als Gerhard Nafe seine Gegenspieler wie Slalomstangen düpierte. Schlussendlich aber scheiterte Nafe aus kurzer Distanz an Daniel Berger, der zur Ecke parierte. Beide Mannschaften beharkten sich in der Folgezeit oftmals im Mittelfeld und es wurde auch mal die harte Klinge aus dem Hut gezaubert. Schiedsrichter Veselko Safundzic hatte durchaus etwas zu tun, machte aber eine gute Partie. So richtig viel

ging ab der 80. Minute nicht mehr für beide Teams. Die durchaus härtere Gangweise zollte scheinbar seinen Tribut. Der Hausherr allerdings hatte in der Schlussphase mehr Glück im Abschluss und hatte noch eine Offensivphase auf den Kasten. In der 83. Minute spielte Laufens Defensive auf Abseits, doch das ging schief. Tobias Janietz war wiederum der Nutznießer und schickte Markus Rechenauer von der Mittellinie ganz alleine in Richtung Schönheim los. In Eishockey-Penalty-Manier musste nun dieses Duell entschieden werden. Und wieder einmal war in einem direkten Duell Bastian Schönheim der Sieger, der sich Rechenauer entgegenwarf und die frühzeitige Entscheidung verhinderte. Nach 86. Minute war aber auch Schönheim machtlos. Luka Feil brachte Oberteisendorfs Felix Kern im eigenen Strafraum zu Fall. Den fälligen Strafstoß hämmerte Maximilian Oegg hart und platziert in die Maschen – 3:1. Die Messe war somit gelesen. Vorher angesprochener Luka Feil musste dann nach wiederholtem Foulspiel in der 88. Minute mit der Ampelkarte das Feld verlassen und am Sieg des SV Oberteisendorf war nichts mehr zu rütteln.

SV Laufen Aufgebot: □ Bastian Schönheim, Kapitän Maximilian Weber, Tobias Egger, Martin Schaidler, Michael Hollinger, Florian Hollinger, Julian Draak, Gabriel Öllerer, Gerhard Nafe, David Thalmaier und David Cienskowski. Ersatz: Lukas Obermayer, Felix Meißner, Thomas Bauer, Luka Feil und Thomas Rudholzer. Trainer: Markus Klinger.

Laufens 2. Mannschaft trat am Samstagnachmittag ebenso in Oberteisendorf an. Sie gingen gegen den SV Oberteisendorf III als Sieger vom Platz. Goldtorschütze beim 1:0 Auswärtssieg war Maximilian Standfest.

In dieser Spielszene (Foto) grätschte Kapitän Thomas Hofmann Laufens Goalgetter Gabriel Öllerer den Ball vom Fuß.



svlaufen.d
komm auf die bess

Laufens Niederlage endet im beidseitigem Klassen



*Samstag, 14. Mai 2022, 15.00 Uhr, Sportanlage Oberteisendorf
SV Oberteisendorf vs. SV Laufens 3:1*

KOMM ZUM SV LAUFEN

